

*Ágnes Deák*

„Die graue Eminenz des hinterlistigen gegenrevolutionären Widerstandes“?  
László von Szógyény im Herbst 1848

Franz Joseph I. hat Februar 1853 die politische Überprüfung sämtlicher geheimen Räte angeordnet damit es nachgewiesen werden kann, ob ihre Loyalität gegenüber der Dynastie in den stürmischen Jahren 1848/49 unerschüttert geblieben war. Der Militär- und Civil-Gouvernement für Ungarn hat in dieser ziemlich heiklen Angelegenheit die Kommandanten der militärischen Kreise mobilisiert. Aus Pest wurde dann eine „auf vertraulichem Weg“ d. h. durch einen Konfidenten erworbene Brief-Kopie an den Chef der Obersten Polizei-Behörde, Baron Johann Kempen von Fichtenstamm vorgelegt. Der Brief war in Oktober 1848 von László von Szógyény, dem ehemaligen ungarischen Kanzler Stellvertreter geschrieben worden, der ab 1851 als Mitglied des Reichsrates zu der regierenden politischen Elite gehörte. Anfange 1849 hat sich Szógyény verpflichtet, gegenüber der ungarischen Rebellen-Regierung der kaiserlichen Macht zu dienen, aber in dem ober erwähnten an einem von seinen Freunden gerichteten Brief hat er dennoch „die gegenüber unsere Heimat verübten niederträchtigen Intrigen“, die „von oben aufgeführte ruchlose Politik“ eindeutig verurteilt.

Kempen hat die Kopie wahrscheinlich an den Kaiser unterbreitet, der aber das Zutrauen zu Szógyény nicht verloren hat.